

Pulsschlag

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADTSEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAU-/LIEFERLEISTUNGENSEITE 04 ALICE IM WUNDERLAND
OPEN-AIR-ERLEBNISSEITE 05 MOBILITÄTSTAGE
VOM 15. BIS 21. JUNISEITE 06 SCHUMANN-FEST 2026 GESTERN OFFIZIELL GESTARTET
„SCHUMANN UND DIE DICHTER“ MIT NEUEN PERSPEKTIVEN

OBERBÜRGERMEISTERIN CONSTANCE ARNDT, DR. JÖRG VOIGTSBERGER (LEITER DES GARTEN- UND FRIEDHOFSAMTES) SOWIE SÖREN TRILLENBERG (STAATSSSEKRETÄR IM SÄCHSISCHEN STAATSMINISTERIUM FÜR INFRASTRUKTUR UND LANDESENTWICKLUNG) VOLLZOGEN AM KINDERTAG DEN OFFIZIELLEN SPATENSTICH FÜR DEN BEGINN DER UMGESTALTUNG DES STADTPARKS MARIENTHAL. FOTO: STADT ZWICKAU

Marienthal erhält „neues“ Herz für Erholung, Spiel und Begegnung

SPATENSTICH FÜR NEUGESTALTUNG DES STADTPARKS – ZWICKAU PROFITIERT VON EU

Mit dem symbolischen Spatenstich gaben am Montag Sören Trillenberg, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung (SMIL), und Oberbürgermeisterin Constance Arndt den Startschuss für die umfassende Neugestaltung des Stadtparks Marienthal. Das fast 19.000 Quadratmeter große Areal wird bis Ende 2027 komplett neu strukturiert und aufgewertet. Vorgesehen sind neue Wege, Areale für Spiel und Sport, einer Multifunktionsfläche, unter anderem für den Wochenmarkt, sowie mehr Grün und neue Aufenthaltsbereiche.

Kinder und Familien kamen am Montag bereits vom Nachmittag an auf ihre „Kosten“: Zum Kindertag hatten sich verschiedene Akteure und Institutionen aus Marienthal viel für die Jüngsten einfallen lassen: Glitzer-Tattoos, Schminken, Kicker, Sportparcours, Bastelstrecke, Tombola, Hüpfburg, Rollenrutsche, Wasserspielplatz, Glücksrad, Foto-Box oder Sinnesgarten luden zum Spielen und Ausprobieren ein.

► Dank der Förderung von Land, Bund und EU investiert Zwickau 3,2 Mio. Euro Das Großprojekt, das unter der Leitung des Garten- und Friedhofsamtes realisiert wird, umfasst die Neugestaltung und Neustrukturierung des Stadtparks Marienthal. Ziel ist, die Anlage sowohl ökologisch wertvoller als auch nutzerfreundlicher zu gestalten. Vorhandene Wege werden saniert und neue Verbindungen entstehen. Eine neue Wegebeleuchtung verbessert das Sicherheitsgefühl. Außerdem entsteht ein neuer barrierearmer Zugang zum Park. Die Garagen sowie funktionslose Anlagen werden zurückgebaut. An ihrer Stelle entsteht ein neuer multifunktionaler Platz, welcher die Möglichkeit von wöchentlichen Marktangeboten bietet. Des Weiteren wird eine multifunktionale Sport- und Spielfläche integriert. Diese Fläche wird bestückt mit Tischtennisplatten, Calisthenics-Anlage,

Kleinspielfeld und einem Kletterparcours. Außerdem werden im Park neue Sitzbereiche installiert. Baum- und Strauchpflanzungen sowie neu angepflanzte Staudenbeete runden die Gestaltung des Parks ab. Die Gesamtkosten setzen sich zusammen aus rund 2,4 Mio. Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), ca. 474.000 Euro aus Mitteln des Bund-Länder-Programms Wachstum und nachhaltige Erneuerung (WEP) sowie ca. 316.000 Euro städtischem Eigenanteil. Den Vorhabensbeschluss hatte der Stadtrat im Oktober 2025 gefasst.

Bei der Planung legte die Stadtverwaltung großen Wert auf die Bürgerbeteiligung. Bereits im April 2012 erfolgte im Rahmen einer Diplomarbeit zur Neugestaltung des Stadtparks ein Aufruf, dass von Bürgern Ideen und Anregungen für die Neugestaltung eingereicht werden können. Die konkrete Maßnahme wurde schließlich gemeinsam mit weiteren Vorhaben im März und im Juni 2024 im Rahmen von Einwohnerversammlungen vorgestellt. Zum Weltkindertag 2024 konnten durch die zukünftigen Nutzer an einem Informationsstand im Park Wünsche und Anregungen geäußert werden. Ein eigener Workshop, bei dem konkrete Vorstellungen zu den Freizeit- und Spielbereichen erarbeitet wurden, fand schließlich im Oktober 2024 im direkt benachbarten Freizeitzentrum statt. Dieses wird seit 2023 umfassend saniert. Abgeschlossen werden konnte bereits der 1. Bauabschnitt, die „energetische Sanierung der Gebäudehülle“. Die Kosten lagen bei 1,7 Mio. Euro, welches über das Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebendige Quartiere gestalten (WEP)“ gefördert wurde. Im derzeit laufenden zweiten Bauabschnitt erfolgt nun der Innenausbau. Saniert bzw. teilsaniert werden 75 Räume. Dabei werden u. a. Elektroanlagen oder Aufzüge erneuert, neue Heizungsrohre

eingebaut, Bodenbeläge und Türen ausgetauscht oder ein neues Raumkonzept realisiert. Die Gesamtkosten dieses Teilprojekts belaufen sich auf rund 2 Mio. Euro. Diese setzen sich zusammen aus Fördermitteln durch die EU-Förderung EFRE (ca. 1,4 Mio. Euro), einer Kofinanzierung über das Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebendige Quartiere gestalten (WEP)“ (rund 298.000 Euro) und einem Eigenanteil der Stadt in Höhe von 198.000 Euro.

► EFRE stärkt den gesamten Stadtteil Die Neugestaltung des Stadtparks sowie der 2. Bauabschnitt zur Sanierung des Freizeitentrums Marienthal sind zwei von insgesamt 19 Maßnahmen, die im Rahmen des EFRE-Programms „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung 2021-2027“ im Gebiet „Mitte-West (Bahnhofsvorstadt und Marienthal)“ realisiert werden. Weitere Projekte sind beispielsweise die Aufwertung der Waldpark-Anlage Alberthöhe, die Öffnung eines Teilschnitts des Marienthaler Bachs, die Sanierung der Turnhalle der Windbergschule oder der Ausbau bzw. die barrierefreie Gestaltung bestimmter Fuß- und Radwege. Insgesamt kann die Stadt Zwickau mit Hilfe der 11,6 Mio. Euro Förderung ca. 15,5 Mio. Euro im Gebiet investieren. Ziel der Maßnahmen ist die Verbesserung der Lebensqualität, die Belebung des Stadtquartiers sowie eine Verbesserung von Klimaschutz und Stadtökologie. Zwickau hatte sich bereits mit dem Gebiet der „Erweiterten Bahnhofsvorstadt“ am EFRE-Programm 2014-2020 erfolgreich beteiligt. Bei einer Förderung von damals 80 % konnten rund 9,2 Mio. Euro bei 7,2 Mio. Euro EU-Mitteln investiert werden. Zu den realisierten Maßnahmen gehörten unter anderem die Revitalisierung des Areals Bachstraße mit der Neugestaltung eines Spielplatzes, die Querungshilfe im Bereich Reichenbacher-/Stiftstraße oder die Sanierung des Langen Teichs.

Anmeldestart für die Spielstadt Mini Zwickau 2026

Vom 6. bis 17. Juli findet in der Pestalozzischule, Seminarstraße 3, wieder das zentrale Sommerferienprojekt „Mini Zwickau – Eine Spielstadt“ statt. Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren erwartet auch in diesem Jahr ein großes Spielareal mit vielen tollen Angeboten und coolen Aktionen. Hier können sie eine echte Stadt nachspielen und in verschiedene Berufe reinschnuppern, u. a. in den eines Journalisten, einer Verkäuferin, eines Handwerkers oder Standesbeamten.

Anmeldungen für die Spielstadt 2026 werden von Montag, 8. bis Freitag, 26. Juni in folgenden kommunalen Kinder- und Jugendeinrichtungen entgegengenommen:

- Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „City Point“/Spielhaus, Hauptstraße 44, Telefon 0375 835146,
- Freizeitzentrum Marienthal, Marienthaler Straße 120, Telefon 0375 56089980,

- Jugendclub „Airport“, Neuplanitzer Straße 125, Telefon 0375 295837
- Kinder- und Jugendcafé „Atlantis“, Komarowstraße 50, Telefon 0375 474383 (insofern wieder geöffnet, derzeit krankheitsbedingt geschlossen)

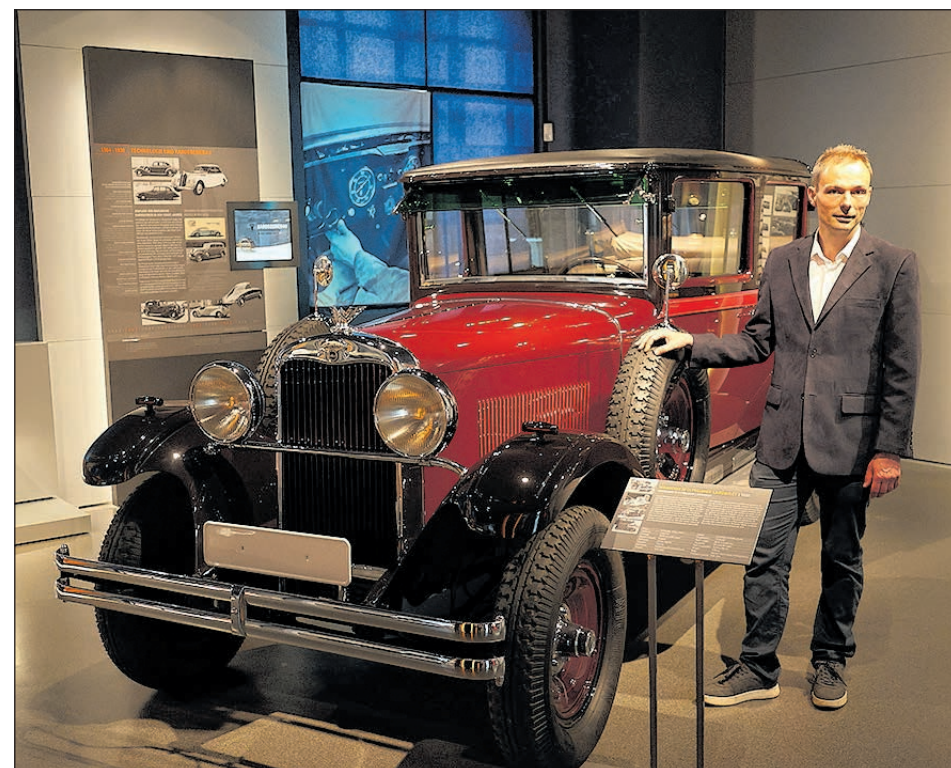
(Öffnungszeiten der Einrichtungen siehe unter www.zwickau.de/freizeiteinrichtungen)

► Teilnehmerkosten

Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 2 Euro pro Tag/Kind. Wer einen gültigen Zwickau-Pass oder Zwickauer Familienpass vorlegt, bezahlt nur 1 Euro pro Tag/Kind. Der Sächsische Familienpass kann nicht berücksichtigt werden! Die Kosten für ein Mittagessen liegen bei 3 Euro pro Tag/Kind. Das Org.-Team der Spielstadt weist darauf hin, dass nur Barzahlung möglich ist (keine EC-Geräte vorhanden)!

www.minizwickau.de

August Horch Museum schließt Sammlungslücken



AUSSTELLUNGSKURATOR ANDRÉ MEYER PRÄSENTIERTE BEI EINEM MEDIENRUNDGANG AM DIENSTAG DEN WANDERER W 11 LANDAULET, EINE LEIHGABE VON AUDI TRADITION DER AUDI AG AUS INGOLSTADT. FOTOS (2): STADT ZWICKAU

Das August Horch Museum bindet zwei neue Leihgaben in seine Dauerausstellung ein: einen Horch 10/50 PS Phaeton, der eine wichtige Sammlungslücke schließt sowie einen Wanderer W 11 Landaulet. Zudem wird die Horch 350 Pullman-Limousine im Rahmen einer neuen Inszenierung mit spannenden Einblicken in ihre Herkunfts- und Besitzgeschichte präsentiert.

Mit der Integration des Horch 10/50 PS in die Dauerausstellung wird eine Sammlungslücke geschlossen. Er gehört mit dem Baujahr 1925 zu den letzten 4-Zylindern, die von Horch produziert wurden. Das Fahrzeug findet seinen Platz am Nachbau der historischen Standard-Tankstelle. Der vorher dort platzierte Horch 8 rückt einige Meter weiter und gliedert sich in die chronologische Folge des Zwickauer Fahrzeugbaus ein. Von Besuchern gewünscht, jetzt umgesetzt: Nur selten ist die komplette Geschichte eines Fahrzeugs dokumentiert. Mit dem Horch 350 ist es gelungen, die Fahrzeughistorie ab dem Baujahr 1928 bis heute nachzuvollziehen. Dies wird in einer neuen, umfangreichen Wandpräsentation gewürdigt. Hier werden Einblicke über die Herkunft und Besitzerwechsel des Fahr-

zeuges gegeben und das Gefühl vermittelt, ein Stück der Geschichte mit sich tragen zu können.



DIESER HORCH 10/50 PS VON DER AUDI TRADITION IST KÜNFTIG AN DER HISTORISCHEN STANDARD-TANKSTELLE ZU SEHEN.

Eine weitere Leihgabe von Audi ist das Wanderer W 11 Landaulet, Baujahr 1929. Dieses bringt einen im Museum zuvor noch nicht gezeigten Karosseriebau ein: Das Verdeck kann über dem hinteren Teil geöffnet werden. Der Wanderer wird seinen Platz in der Nähe des Hotels, im Bereich des Karosseriebaus, finden.

www.horch-museum.de

AUSSCHREIBUNGEN

► **Rückbau Turnhallegebäude**

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Lengenfelder Straße 46A, 08064 Zwickau
- f) Rückbau Turnhallegebäude Lengenfelder Straße 46A, Los 3 Entkernung u. Abbruch, u. a.: ca. 4.500 m² u. R. Komplettabbruch Turnhallegebäude; ca. 500 m² bituminöse Dachabdichtung ausbauen/entsorgen; ca. 410 m² Mineralwolle ausbauen/entsorgen; ca. 50 t Holzkonstruktionen (Altholzkategorie AIV) ausbauen/entsorgen; ca. 410 m² Holz-Parkett-Sportboden ausbauen/entsorgen; ca. 173 t Schlackefüllung (Fehlbodenfüllung) ausbauen/entsorgen; ca. 12 m Stahlmattenzaunergänzung; ca. 14 St. Anker für Giebelwandsicherung
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 13.07.2026, Ende: 25.09.2026
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3389555/zustellweg-auswählen>.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 16.06.2026, 10 Uhr; Bindefrist: 10.07.2026
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 16.06.2026, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- zusätzlich: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Alchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► **Lieferung Schulverwaltungssoftware**

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, Amt für Digitale Infrastruktur, Schul-IT, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, E-Mail: ticket@schulen-zwickau.de, Telefon: 0375 831070
- Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.
- Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: s. o.
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden: www.evergabe.de
- d) Das Projekt umfasst den Kauf, die Installation und die Inbetriebnahme der Schulverwaltungssoftware „NetMan for Schools“ (oder gleichwertig) für das

Management von schulischen IT-Netzwerken sowie die sichere Steuerung des IT-gestützten Unterrichts.

- Stadtverwaltung Zwickau, Amt für Digitale Infrastruktur, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau
- e) entfällt, da keine losweise Vergabe
- f) Nebenangebote sind zugelassen
- g) Ausführungsfrist: 23.10.2026
- Der späteste Termin für die Durchführung aller Schulungen und damit der finale Projektabschluss ist fixiert auf 14 Tage nach dem Ende der sächsischen Winterferien, mithin der 05.03.2027.
- h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt.
- i) Angebotsfrist: 16.06.2026, 10 Uhr; Bindefrist: 03.07.2026
- j) nicht angegeben
- k) VOL/B
- l) nicht angegeben
- m) entfällt
- n) Preis

► **Lieferung Serverhardware**

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, Amt für Digitale Infrastruktur, Schul-IT, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, E-Mail: ticket@schulen-zwickau.de, Telefon: 0375 831070
- Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.
- Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: s. o.
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden: www.evergabe.de
- d) Kauf und die Lieferung von 6 Enterprise-Servern im Rack-Format
- Alle 6 Server müssen bei Lieferung mit einem Enterprise-Virtualisierungs-Betriebssystem (Typ-1-Hypervisor) auf Linux- bzw. KVM-Basis vorinstalliert, betriebsbereit eingerichtet und für 5 Jahre Laufzeit lizenziert/subskribiert sein.
- Stadtverwaltung Zwickau, Amt für Digitale Infrastruktur, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau
- e) entfällt, da keine losweise Vergabe
- f) Nebenangebote sind zugelassen
- g) Ausführungsfrist: 30.09.2026
- h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt.
- i) Angebotsfrist: 16.06.2026, 10 Uhr; Bindefrist: 30.06.2026
- j) nicht angegeben
- k) VOL/B
- l) nicht angegeben
- m) entfällt
- n) Preis

► **Sanierung der Sporthalle im Sportforum „Sojus“ – Estricharbeiten**

Die Stadtverwaltung Zwickau schreibt für das Bauvorhaben „Sanierung der Sporthalle im Sportforum „Sojus“ in Zwickau“ das Los 12 – Estricharbeiten EU-weit aus. Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter <https://ted.europa.eu>, dort unter der Dokumentennummer 377059-2026.

► **Sanierung der Sporthalle im Sportforum „Sojus“ – Prallwand, -türen, -tore**

Die Stadtverwaltung Zwickau schreibt für das Bauvorhaben „Sanierung der Sporthalle im Sportforum „Sojus“ in Zwickau“ das LOS 18 – Prallwand, -türen, -tore EU-weit aus. Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter <https://ted.europa.eu>, dort unter der Dokumentennummer 376716-2026.

Neue Chancen für Projekte in den ländlichen Stadtteilen

Die LEADER-Region Zwickauer Land ruft zum Endspurt der LEADER-Förderung Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen und Kirchgemeinden dazu auf, neue Projektideen für die ländlichen Stadtteile einzubringen, konkret: **Äußere Dresdner Straße/Pöhlauer Straße, Pöhlau, Niederhohndorf, Hartmannsdorf, Oberrothenbach, Crossen, Schneppendorf, Schlunzig, Hüttelsgrün, Rottmannsdorf.**

Die letzten Projektaufrufe starten im Juni, September und Januar und bieten damit fortlaufend die Möglichkeit, Fördermittel für regionale Vorhaben zu beantragen. Unterstützt werden Projekte, die zur nachhaltigen Entwicklung der Dörfer und Gemeinden beitragen. Im Fokus stehen unter anderem die Belebung leerstehender Gebäude, die Stärkung der Dorfgemeinschaft sowie Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung. Auch touristische Angebote, Freizeit- und Naherholungsprojekte sowie Vorhaben zur Sicherung der Grundversorgung können gefördert werden.

Zu den möglichen Maßnahmen zählen beispielsweise die Sanierung leerstehender Gebäude für neue Nutzungen wie Handwerk, Dienstleistungen, Wohnen oder Beherbergung, die Schaffung von Treffpunkten der Dorfgemeinschaft, kulturelle Angebote oder moderne Formen

der Heimatkunde. Ebenso können Freizeitangebote wie Themenwege, Rastplätze, E-Bike-Ladestationen oder touristische Infrastruktur unterstützt werden. Darüber hinaus sind Förderungen für Dach- und Fassadenbegrünungen, Klimaanpassungsmaßnahmen an Kitas, Schulen und öffentlichen Einrichtungen sowie Projekte zur Wohnraumschaffung und zum generationengerechten Wohnen möglich. Auch Unternehmen können Zuschüsse für Gebäudesanierungen, Ausstattung, Gastronomie-, Gesundheits- oder Grundversorgungsangebote beantragen. In bestimmten Fällen wird zudem der Rückbau nicht mehr nutzbarer Gebäude oder Infrastruktur gefördert. Je nach Maßnahme sind Zuschüsse von bis zu 200.000 Euro möglich. Voraussetzung ist in der Regel, dass sich die Projekte in förderfähigen Orten befinden und einen erkennbaren Mehrwert für die Region schaffen. Weitere Informationen zu den aktuellen Projektaufrufen sowie kostenfreie Beratung erhalten Interessierte auf der Website der Zukunftsregion Zwickau unter: <https://www.zukunftsregion-zwickau.de/aktuelles/projektaufrufe/> Für Rückfragen steht das Regionalmanagement der LEADER-Region Zwickauer Land gern zur Verfügung: 0375 30354-106, info@zukunftsregion-zwickau.de

Kultour Z. startet Suche nach dem Weihnachtsbaum

Während die Temperaturen steigen und die Weihnachtszeit noch in weiter Ferne scheint, laufen bei der Kultour Z. GmbH bereits die Vorbereitungen für den Zwickauer Weihnachtsmarkt 2026. Dazu gehört auch die Suche nach einem passenden Weihnachtsbaum, der in diesem Jahr den Markt festlich schmücken soll.

Die Kultour Z. GmbH ruft deshalb alle Bürgerinnen und Bürger aus Zwickau sowie den umliegenden Nachbargemeinden dazu auf, geeignete Bäume für die Auswahl vorzuschlagen. Gesucht wird ein eindrucksvoller Nadelbaum, der als zentraler Blickfang des Weihnachtsmarktes dienen kann. Bewerbungen können sich Eigentümer von Bäumen auf Privatgrundstücken, die ihren Baum kostenlos zur Verfügung stellen möchten. Der gesuchte Baum sollte etwa 25 Meter hoch, gleichmäßig gewachsen und gut zugänglich sein. Darüber hinaus müssen die örtlichen Gegebenheiten eine sichere Fällung und den anschließenden Abtransport ermöglichen. Insbesondere ist eine Zufahrt erforderlich, die den Einsatz eines Krans sowie eines Tiefladers erlaubt.

Die Fällung und der Transport des ausgewählten Baumes werden von der Kultour Z. GmbH gemeinsam mit einem Waldwirtschafts- und Transportunternehmen organisiert. Sämtliche dabei entstehenden Kosten werden übernommen. Aus allen eingereichten Vorschlägen wird der geeignetste Baum ausgewählt. Die Eigentümerin oder der Eigentümer des ausgewählten Baumes wird anschließend über die weiteren Schritte informiert. Interessierte können ihre **Bewerbung bis spätestens 31. Juli 2026** einreichen. Hierfür ist das bereitgestellte Bewerbungsformular vollständig auszufüllen und entweder per E-Mail an markt@kultour-z.de oder auf dem Postweg an die Kultour Z. GmbH zu senden. Alle Informationen zur Aktion sowie die Bewerbungsunterlagen stehen auf der Website des Zwickauer Weihnachtsmarktes unter www.zwickauer-weihnachtsmarkt.de/neuigkeiten zum Download bereit. Die Kultour Z. GmbH freut sich auf zahlreiche Einsendungen und die gemeinsame Suche nach dem Weihnachtsbaum 2026 für die Stadt Zwickau.

Kostenfreier Online-Workshop:

Vom Follower zum Fan – Social Media für Vereine

Das Regionalmanagement der LEADER-Region Zwickauer Land lädt Engagierte aus Vereinen am Donnerstag, dem 18. Juni, 18.30 Uhr zu einem kostenfreien Online-Workshop rund um Social Media ein. Unter dem Titel „Vom Follower zum Fan“ widmet sich die Veranstaltung praxisnah der Frage, wie Vereine Menschen auf Social Media besser erreichen, ansprechen und langfristig für ihre Arbeit begeistern können.

Gemeinsam mit der Referentin Katrin Gildner werden konkrete Ansätze für einen wirkungsvolleren und zielgerichteten Social-Media-Auftritt im Vereinsalltag vermittelt.

Inhalte der Veranstaltung:

- Zielgruppen gezielter ansprechen
- Inhalte mit mehr Reichweite und Engagement entwickeln
- Social Media strategischer nutzen
- Menschen langfristig für Vereinsarbeit begeistern

Die Veranstaltung richtet sich an aktive Vereine und ehrenamtlich Engagierte aus der Region. Anmeldungen sind ab sofort auf der Website der LEADER-Region Zwickauer Land möglich: <https://www.zukunftsregion-zwickau.de/aktuelles/meldungen-und-termine/weiterbildungen/>

„Finde deinen Sportverein“ geht 2026 in die nächste Runde

Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr wird die Veranstaltung „Finde deinen Sportverein“ auch 2026 fortgesetzt. Am Samstag, dem 13. Juni, lädt die Kreissportjugend Zwickau Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis erneut dazu ein, die Vielfalt des organisierten Sports kennenzulernen.

Von 9.30 bis 12.30 Uhr öffnet die Sporthalle des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums ihre Türen für einen sportlichen Aktionstag, bei dem sich zahlreiche Vereine aus der Region präsentieren. Mit Mitmachangeboten, Vorführungen und persönlicher Beratung erhalten junge Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, unterschiedliche Sportarten auszuprobieren und vielleicht ihren zukünftigen Sportverein zu finden. Ziel der Veranstaltung ist es, Kinder und Jugendliche niedrigschwellig an den Vereinssport heranzuführen und ihnen einen Überblick über die vielfältigen Bewegungs-

angebote im Landkreis Zwickau zu geben. Gleichzeitig bietet das Format den teilnehmenden Vereinen eine Plattform, ihre Arbeit vorzustellen und neue Mitglieder zu gewinnen. Begleitet wird der Aktionstag von einer offenen, familienfreundlichen Atmosphäre. Unterstützt wird die Veranstaltung erneut von der IKK classic, die damit einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter leistet. Die Kreissportjugend Zwickau freut sich auf zahlreiche interessierte Kinder, die Vereine vor Ort und einen sportlichen Vormittag in Zwickau.



Dorfarchive-Werkstatt: Ortsgeschichte bewahren, ordnen und digitalisieren

Wie lässt sich Ortsgeschichte dauerhaft bewahren? Mit dieser Frage beschäftigt sich die kostenfreie „Dorfarchiv-Werkstatt“ der LEADER-Region Zwickauer Land am Donnerstag, dem 11. Juni, ab 18.30 Uhr im Vereinshaus Schlunzig.

Eingeladen sind Heimat- und Kulturvereine ebenso wie Ortschronistinnen und Ortschronisten aus der Region. Die Veranstaltung vermittelt praktische Ansätze, um historische Dokumente, Fotos und Unterlagen sinnvoll zu ordnen, zu inventarisieren und digital zu sichern. Neben organisatorischen Grundlagen geht es auch um die Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung sowie um die Frage, wie ehrenamtliche Archivarbeit langfristig gelingen kann. Darüber hinaus bietet die Werkstatt Raum für Austausch, Fragen und neue Kontakte. Fachlich begleitet wird der Abend von Dr. Gregor Hermann von der Ratschulbibliothek Zwickau. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich ab sofort online anmelden: www.zukunftsregion-zwickau.de/aktuelles/meldungen-und-termine/weiterbildungen/

Stadtarchiv wegen Krankheit geschlossen

Aufgrund mehrerer Krankheitsfälle muss das Stadtarchiv Zwickau bis einschließlich 12. Juni geschlossen bleiben. Direktnutzungen sind dementsprechend in diesem Zeitraum nicht möglich. Unabweisbare Angelegenheiten sind telefonisch oder per E-Mail abzustimmen (Tel.: 0375 834700; E-Mail: stadtarchiv@zwickau.de).

Pulsschlag

www.zwickau.de/pulsschlag

**Keinen Pulsschlag erhalten?
Hotline: 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de**

Impressum

PULSSCHLAG · INFORMATIONEN
AUS DEM RATHAUS
37. JAHRGANG · 11. AUSGABE



Herausgeber:
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

Redaktion und Satz:
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Heike Reinke · Telefon: 0375 831820
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum, Alexander Rauscher-Arnold

Anzeigenteil verantwortlich:
Konstanze Meyer
E-Mail: konstanze.meyer@blick.de

Layoutgestaltung:
ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG

Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur. Der Pulsschlag erscheint in der Regel vierzehntäglich freitags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Pulsschlag und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 19. Juni 2026.

Elektronisches Amtsblatt



Ausgabe 21/2026 vom 27.05.2026
In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 21/2026 vom 27.05.2026 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses am 3. Juni 2026
- Sitzung des Ortschaftsrates Cainsdorf am 9. Juni 2026

Ausgabe 22/2026 vom 29.05.2026
In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 21/2026 vom 27.05.2026 ist folgende öffentliche Bekanntmachung:

- Öffentlicher Hinweis zur Veräußerung eines Grundstückes

www.zwickau.de/amtsblatt

Zwickauer Frauenort

– Ehrung von Frauen aus der Zwickauer Geschichte mit der Initiative Zwickauer Frauenort und Spendenaufruf für einen Erinnerungsort für Zwickauer Frauen –

Im historischen Rosengarten im Schwanenteichpark befindet sich der Gedenkort für bedeutende Zwickauer Frauen als Teil des Projektes „Frauenorte Sachsen“. Basierend auf einer Idee zur Expo 2000 wurde es als Projekt in fast allen Bundesländern umgesetzt. In Sachsen wurde es bisher als ein wesentliches Projekt über den Landesfrauenrat Sachsen organisiert und finanziert. Bisher wurde so zwei bedeutender Zwickauer Frauen gedacht: Berta von Groitzsch als Stifterin der ersten urkundlich erwähnten Pfarrkirche im Raum Zwickau und Gertrud Schubart-Fikentscher, die erste Jura-Professorin in Deutschland. Leider gibt es derzeit keine Weiterförderung des Projektes „Frauenorte Sachsen“ über den Landesfrauenrat mehr. Die Zwickauer Gleichstellungsbeauftragte, Ulrike Lehmann, und Zwickauer Stadträte haben deshalb die Initiative ergriffen, den Gedenkort als Zwickauer Frauenort



TATJANA LIETZ, SELBSTBILDNIS MIT KATZE, 1980

eigenständig weiter zu entwickeln. Eine Finanzierung soll jedoch nicht über den kommunalen Haushalt erfolgen, sondern ausschließlich über private Spenden. Deshalb werben die Initiatoren für diese Idee, um bereits bis zum September als erste weitere bedeutende Zwickauerin Tatjana Lietz mit einer kleinen Gedenkstele ehren zu können. Weitere bekannte und interessante Zwickauerinnen, wie z. B. die bekannte Zwickauer Biologin Susanna Kosmale oder Luise Loof, die Begründerin der Medizinischen Fachschule, sollen folgen. Am 9. September 2026 jährt sich der Geburtstag von Tatjana Lietz zum 110. Mal. Am 11. März 2001 verstarb die am 9. September 1916 geborene Malerin Tatjana Lietz in Zwickau. Sie war Ehrenmitglied im Kunstverein Zwickau e. V. und Ehrenbürgerin. Aus Anlass ihres 100. Geburtstags wurde der Tatjana Lietz-Weg im Zwickauer Stadtzentrum ihr zu Ehren eingeweiht. Rückblickend sagt ihr letzter Malschüler, Christian Siegel: „Mit ihr haben wir nicht nur eine der besten Künstlerinnen der Region und eine beliebte Lehrerin verloren. Mit ihr ging auch die letzte kleine ‚Privatuniversität‘ von uns, wie Freunde sie liebevoll bezeichneten. Wissen, Toleranz und Freigeist gepaart mit klarem Menschenverstand und ebenso politischer Wachsamkeit und vor allem auch Empathie zeichneten sie aus.“ Und vorausschauend sagt er: „Vielleicht können wir zu ihrem 110. Geburtstag, im September, auch eine Gedenktafel im Rahmen des Frauenortes im Schwanenteichpark aufstellen.“ Die Kosten für kleine Gedenkstellen mit Informationstafel liegen laut Auskunft des Garten- und Friedhofamtes bei jeweils maximal 1000 Euro. Spenden werden erbeten an:

Spendenkonto Stadt Zwickau
Sparkasse Zwickau
IBAN: DE86 8705 5000 2244 0039 76
BIC: WELADED1ZWI
Verwendungszweck: 99999.00022 - Tatjana Lietz

Auf Wunsch stellt die Stadt Zwickau eine Spendenquittung aus.

Sprechtage der IHK

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmen und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage/Veranstaltungen an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung – telefonisch, virtuell oder persönlich.

► Existenzgründungsberatung / Startcenter

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung täglich, 8 bis 14 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)

Kontakt: Andrea Junold, Tel. 0375 814-2360

► Info-Veranstaltung für Existenzgründer – Existenzgründertreff

Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen. (Businessplan, Gewerbeamt, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung).

Donnerstag, 2. Juli, 16 bis 18 Uhr

Donnerstag, 3. September, 16 bis 18 Uhr

Ort: Gründerzeit Hub Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 35, 08056 Zwickau

Informations: Ina Burkhardt, Tel.: 0375 814-2340, ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de

Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1244543 (Suchfunktion) oder Christian Sauer, Tel. 0375 78 70 56, c.sauer@hkw-chemnitz.de

https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/

► Steuern einfach erklärt – Persönliche Sprechstunde für Gründende (Webinar)

Ob Sie gerade erst starten oder bereits gegründet haben – wir helfen Ihnen dabei, den Überblick zu behalten und Sicherheit im Umgang mit steuerlichen Themen zu gewinnen. Jetzt anmelden, Wissenslücken schließen und mit einem guten Gefühl durchstarten!

Termine auf Anfrage

Informations: https://www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1244734

► Beratung Unternehmensnachfolge

kostenfreie, individuelle Beratung für Übergabe und Übernehmer, Informationen zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten inkl. Stellungnahmen, Unterstützung bei der Suche nach Übernehmern und Übergebern, Begleitung im Übergabeprozess und Koordinierung zusätzlicher Experten bis zur Umsetzung einer zukunftsfähigen Geschäftsstrategie

täglich: telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)

Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340

► Sprechtag Unternehmensnachfolge

Angebot einer individuellen fachlichen Beratung im Rahmen der Unternehmensnachfolge

Donnerstag, 25. Juni

Donnerstag, 27. August

Infos/Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1244563

Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340

► Finanzierungsberatung in Zwickau

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer

Termine auf Anfrage

Informationen: https://www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1244573

Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340, Andrea Junold, Tel. 0375 814-2360

► Schulung zur Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) und betrieblichen Eigenkontrolle (Für Gaststätten und Lebensmittelhandel)

Dienstag, 9. Juni, 8.30 bis 15 Uhr

Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1244592

Information: Kathrin Stiller, Tel. 0375 814-2300, kathrin.stiller@chemnitz.ihk.de

► Webinar Pflicht zur Transparenz – Was Unternehmen zur neuen Richtlinie wissen müssen!

IHK-Mittagsmittwoch: Fachkräftesicherung to go

Ab Juni 2026 tritt die EU Entgelttransparenzrichtlinie in Kraft und bringt umfassende Änderungen für Unternehmen mit sich. Sie soll Entgeltgleichheit stärken und verpflichtet Arbeitgeber unter anderem zu transparenteren Entgeltstrukturen, der Offenlegung von Einstiegsgehältern sowie erweiterten Informations- und Berichtspflichten.

Mittwoch, 17. Juni, 12 bis 13 Uhr

Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1244664

► Webinar: Finanzierung von Digitalisierungs- und Innovationsvorhaben im Mittelstand

Kompakter Überblick zu aktuellen Förderprogrammen im Bereich Digitalisierung und Innovation; welche Vorhaben sind grundsätzlich förderfähig und wo liegen in der Praxis typische Hürden bei der Antragstellung und Umsetzung

Donnerstag, 18. Juni, 10 bis 11 Uhr

Infos/Anmeldung: https://www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1244795

► Zwickauer Visitenkartenparty 2026: Ziele erreichen – Netzwerken mit BVMW, Stadt und IHK

Zur 6. Zwickauer Visitenkartenparty trifft der Fünffach-Weltmeister auf Eventmanager Jan Prager, Agentur „Die Ideenrealisierer“. Im Podiumstark sprechen beide über Ziele, Erfolge, emotionale Tiefschläge und den Willen, „sich nicht unterkriegen zu lassen“.

Donnerstag, 20. August, 16 bis 20 Uhr, Villa Mocc

Kontakt: Kathrin Buschmann, Tel. 0375 814-2110

Infos/Anmeldung: https://www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1244928

17 Kilo weg: WHZ Racing Team startet mit schlankem Fahrzeug in Jubiläumssaison

Am 21. Mai haben die Studierenden der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) ihr Fahrzeug für die neue Formula-Student-Saison präsentiert. Es ist das leichteste Allradfahrzeug, das die Zwickauer in ihrer 20-jährigen Geschichte an den Start gebracht haben.

Das Racing Team plant, in der kommenden Saison an den Wettbewerben in Tschechien (Autodrom Most, 19. bis 24.7.), Kroatien (Mičevac, 18. bis 23.8.) und Italien (Riccardo Paletti Circuit, 2. bis 6.9.) teilzunehmen.

Auch 2026 wollen die Zwickauer wieder in der Weltspitze mitfahren: „Wir wollen genau da weiter machen, wo wir in der letzten Saison mit unserem 1. Platz in Italien aufgehört haben, sagt Teamleiter Loris Büttner. Damit dies gelingt, haben die Zwickauer intensiv daran gearbeitet, die Gesamtmasse des Fahrzeugs zu reduzieren. Mit Erfolg: Das neue Fahrzeug wiegt nur noch 167 Kilogramm und damit 17 Kilo weniger als das Vorjahresfahrzeug.“

► Team-Gründung vor 20 Jahren

Die neue Formula-Student-Saison ist für die Zwickauer auch aus historischer Perspektive besonders. Vor 20 Jahren, im Jahr 2006, wurde das Team gegründet und brachte 2007 den ersten Rennwagen „Brunner“ an den Start. In der Saison

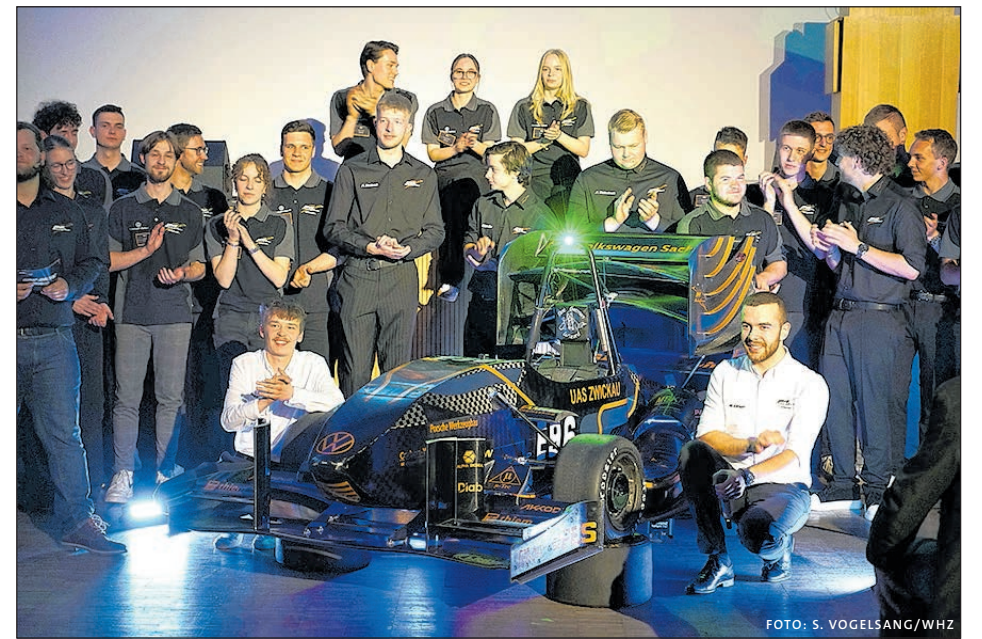


FOTO: S. VOGELSSANG/WHZ

2009/2010 bauten die Zwickauer erstmals einen Elektrowagen und landeten damit prompt in der Top-Ten der Weltrangliste. Auch in den Folgejahren blieben die WHZ-Studenten eines der besten Teams ihrer Klasse. Der Höhepunkt folgte in der Saison 2022/23, als die Zwickauer mit ihrem Fahrzeug „Erich“ Weltmeister der Formula Student wurden. Viele ehemalige

Teammitglieder haben sich inzwischen erfolgreich im Automobil- und Rennsportbereich etabliert. Unternehmen, die von Mitgliedern des Racing Teams gegründet wurden, sind unter anderem die HERMS technologies GmbH, die Pendix GmbH, die Zeisberg Carbon GmbH und die Alpha Sigma GmbH.

www.whz-racingteam.de

KONZerte im Juni und Juli

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte des Robert Schumann Konservatoriums Zwickau freuen sich, folgende Konzerte ankündigen zu können:

6. Juni 2026, 17 Uhr: Gloria

KIRCHE IN BÄRENWALDE

Konzert mit dem Vokalensemble und dem Kammerchor.

9. Juni 2026, 18 Uhr: Fachbereichskonzert Klavier und Gesang

ROBERT-SCHUMANN-HAUS

19./20. Juni 2026: Summer Swing bei Schumann

HAUPTMARKT

23. Juni 2026, 18.30 Uhr: Vortragsabend Alte Musik

ROBERT-SCHUMANN-SAAL

25. Juni 2026, 19 Uhr: Sinfoniekonzert mit Zeugnisausgabe

MORITZKIRCHE ZWICKAU

28. Juni 2026, 15 Uhr: Sommerkonzert der Chöre

AULA DER PESTALOZZISCHULE

2. Juli 2026, 15 Uhr: Hoffest

ROBERT-SCHUMANN-KONSERVATORIUM

Alle Informationen: www.rsk-zwickau.de



Klavierkonzert am Dienstag im Robert-Schumann-Haus



FOTO: K. WOLF/RSK

Am Dienstag, dem 9. Juni, 18 Uhr werden Schülerinnen und Schüler des Fachbereichs Klavier und der Gesangsklassen des Robert Schumann Konservatoriums zu hören sein. Das Konzert findet im Rahmen des Schumann-Fests im Robert Schumann Haus statt.

Die jungen Pianisten bringen Werke von Robert Schumann und seinem Umfeld zu Gehör. Außerdem musizieren sie gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern Lieder aus dem Jugendalbum op. 68 des großen Komponisten der Stadt und interpretieren einige Lieder eines Neuen

Liederalbums für die Jugend. Hermann Budy, ein Schumann-Verehrer aus Gera verlegte diese Ausgabe sieben Jahre nach Schumanns Tod. Darin enthalten sind viele Stücke aus dem Jugendalbum op. 68, aber nun für Singstimme und Klavier bearbeitet und mit Texten unterlegt. Oftmals konnten die jungen Musiker in der Vorbereitung für das Konzert entdecken, welche neue Interpretationsansagen ein zu Grunde liegender Text altbekannten Werken geben kann. Sie freuen sich darauf, diese besonderen Lieder im Robert-Schumann-Haus musizieren zu dürfen.

Bürgerakademie bietet spannende Vorlesungen

Die Westsächsische Hochschule Zwickau bietet im Rahmen der Bürgerakademie zahlreiche interessante Veranstaltungen:

► 11. Juni, ab 17 Uhr
Raumfahrt – Aufbruch ins All: Auf zum Mond

Prof. Daniel Schondelmaier thematisiert den Mond als nächstes großes Ziel der Raumfahrt und es geht um die Frage, warum seine Erforschung wissenschaftlich und technologisch so bedeutsam ist.
Keplerstraße 2 Raum 101

► 15. Juni, ab 17.10 Uhr
Freier Wille aus Sicht der Physik – Gibt es ihn doch nicht?

Prof. Maik Fröhlich stellt grundlegende philosophische Fragen und befragt die Physik dazu. Dem einen oder anderen könnte das Ergebnis nicht gefallen...
Campus Innenstadt, Peter-Breuer-Str. 8, PBS203 oder online unter <https://bbbconf.fh-zwickau.de/b/cla-dp6-gyw>

► 18. Juni, ab 17 Uhr
Raumfahrt – Aufbruch ins All: Auf zum Mars

Prof. Stefan Zigan gibt einen kurzen Ausblick darauf, welche Chancen, Herausforderungen und Visionen mit dem Weg zum roten Planeten verbunden sind.
Keplerstraße 2 Raum 101

► 25. Juni, ab 17 Uhr
Raumfahrt – Aufbruch ins All: Von Nullen und Einsen ins All

Prof. Kevin Hipp befasst sich zum Abschluss der Reihe damit, wie digitale Systeme, Datenverarbeitung und intelligente Technologien den Weg von Nullen und Einsen bis ins All ermöglichen.
Keplerstraße 2 Raum 101

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, bedürfen keiner Anmeldung.

www.whz.de/buergerakademie

Öffentliche Führung im ZwischenRAUM

Am Samstag, dem 6. Juni, 15 Uhr laden die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum zu einer öffentlichen Führung in den ZwischenRAUM, Domhof 2 ein. Unter dem Titel „Weiblich!“ gibt es einen Streifzug durch die Sammlung aus der Sicht von Künstlerinnen mit Museumsleiterin Fanny Stoye.

Viel zu lange galten Frauen in der Kunst als Muse und passive Gefährtin eines Mannes. Sie als ernst zu nehmende Künstlerin zu behaupten, war selbst für Frauen in der DDR noch eine Herausforderung. Ausgehend von namhaften Gemälden von Künstlerinnen wie Tatjana Lietz, Erika Klier oder Käthe Walther wird der künstlerische Alltag von Frauen, die Motive in ihren Bildern und ihr Ringen um Anerkennung beleuchtet.

Der Eintritt kostet 5 Euro, ermäßigt 4 Euro.
www.kunstsammlungen-zwickau.de

Wärmeplanung der Stadt Zwickau abgeschlossen

INFOS ONLINE UND BEI VERANSTALTUNG AM 1. JULI

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28. Mai die kommunale Wärmeplanung bestätigt. Damit liegt erstmals eine strategische Grundlage vor, wie die Wärmeversorgung in Zwickau langfristig wirtschaftlich, zukunftsicher und klimafreundlich weiterentwickelt werden kann.

Seit dem offiziellen Projektstart im September 2024 wurde die Wärmeplanung durch das Amt für Umwelt und Stadtplanung gemeinsam mit dem Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH (INEV), der Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV) sowie weiteren lokalen Akteuren erarbeitet und im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) gefördert. Im Zuge eines mehrstufigen Prozesses wurden unter anderem die bestehende Wärmeversorgung analysiert, Potenziale erneuerbarer Energien untersucht sowie mögliche Entwicklungsszenarien und Maßnahmen für die kommenden Jahre entwickelt. Die Planung dient dabei als Planungsinstrument und Orientierungshilfe für zukünftige Investitionen und Entscheidungen

gen im Bereich der Wärmeversorgung. Sie schafft eine wichtige Grundlage für mehr Planungssicherheit sowohl bei Bürgern und Unternehmen als auch für Wohnungs- und Energieversorger. Herzstück ist die Entwicklung eines räumlich differenzierten Zielszenarios für die zukünftige Wärmeversorgung mit der Gebietseinteilung für definierte Zeiträume.

Im Rahmen einer öffentlichen Abschlussveranstaltung am Mittwoch, dem 1. Juli um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses wird die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Projektpartnern die wesentlichen Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung vorstellen und einen Ausblick auf die weiteren Schritte geben. Ergänzende Informationen zum Ablauf sowie zu vorgesehenen Fachvorträgen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Weiterführende Informationen zur kommunalen Wärmeplanung stehen auf der Internetseite des Amtes für Umwelt und Stadtplanung zur Verfügung:
www.zwickau.de/waermeplanung

Kunst, Genuss und Begegnung in der Peter-Breuer-Straße

Die Peter-Breuer-Straße steht heute wie kaum eine andere Straße in Zwickau für einen genussvollen Lebensstil. Gastronomische Angebote und kreative Akteure laden zum Shoppen, Schlemmen, Schlendern und Verweilen ein. Dieses besondere Flair inspirierte nun auch Studierende der Studierrichtung Textilkunst/Textildesign der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) zu einem außergewöhnlichen Kunstprojekt im öffentlichen Raum.

Unter dem Motto „Mit allen Sinnen“ entwickelten Studentinnen des zweiten Semesters insgesamt 42 großformatige, farbenfrohe Fahnenentwürfe für die Straßenüberspannungen der Peter-Breuer-Straße. Im Mittelpunkt standen intensive Auseinandersetzungen mit Formen- und Farbkonzepten sowie die Frage, wie Kunst den öffentlichen Raum emotional bereichern kann. Entstanden sind dabei lebendige und kreative Arbeiten, die das vielfältige Lebensgefühl der Zwickauer „Genussmeile“ sichtbar machen und Besucherinnen und Besucher gleichermaßen ansprechen sollen. Ergänzend zu den Bannerentwürfen wurden Postkarten mit Sammelcharakter gestaltet. Mit humorvollen und charmanten Slogans versehen, liegen diese kostenfrei in den Geschäften und Restaurants der Straße aus und tragen die Ideen der Studentinnen wortwörtlich nach außen. Koordiniert und finanziert wurde das Projekt durch das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Zwickau sowie den Verfügungsfonds „Zentrum Leben“. Mit Unterstützung des Tiefbauamtes der Stadt

Zwickau finden die farbenfrohen Banner nun ihren Platz über der Peter-Breuer-Straße und verwandeln die „Genussmeile“ Schritt für Schritt in einen lebendigen Kunstraum unter freiem Himmel. Ihre offizielle Einweihung feiert die Kunstinstallation im Rahmen des „Kachelfest 2.0“ am Samstag, dem 13. Juni, in der Peter-Breuer-Straße. Besucherinnen und Besucher erwartet ab 11 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Genussmomenten vom Restaurant „egghead“, Spiel und Spaß sowie der feierlichen Anbringung von neuen Liebeskacheln an der „Zwickauer Liebesmauer“ und der Präsentation der studentischen Arbeiten der WHZ-Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg. Die Gewerbetreibenden der Peter-Breuer-Straße, die beteiligten Studierenden und die Stadtverwaltung laden herzlich dazu ein, die Straße neu zu entdecken, Kunst im öffentlichen Raum hautnah zu erleben und die besondere Atmosphäre der Zwickauer „Genussmeile“ mit allen Sinnen zu genießen.

Kachelfest 2.0

Samstag, 13. Juni, von 11 bis 16 Uhr
Peter-Breuer-Straße

- ▶ Straßenfest
- ▶ Musik
- ▶ Genussmeile
- ▶ Kunstinstallationen der WHZ, Fakultät Angewandte Kunst
- ▶ Anbringung neuer Liebeskacheln an der „Zwickauer Liebesmauer“

Das Standesamt informiert:

Alternativ: Der schönste Tag im Leben – mit Liebe zur Umwelt

Die Hochzeitssaison 2026 ist bereits in vollem Gange und wir freuen uns, viele Brautpaare auf ihrem Weg ins gemeinsame Glück begleiten zu dürfen. Nach der Eheschließung werden unsere Brautpaare vor dem Standesamt oder dem Rathaus oft mit großem Jubel, Seifenblasen, Konfetti, Reis oder einfallreichen Überraschungen im neuen Lebensabschnitt begrüßt – traumhafte Momente, die in Erinnerung bleiben.

In letzter Zeit geht der Trend leider zunehmend zur Verwendung von Kunststoffmaterialien, insbesondere bei den immer beliebter werdenden Konfettikanonen. Was für wenige Augenblicke toll aussieht, hat leider langfristige Auswirkungen. Die unzähligen Plastikteile verteilen sich in Windeseile im Umfeld und sind aus den Pflasterfugen und den umliegenden Grünanlagen nicht mehr vollständig zu entfernen. Das ist nicht

nur ärgerlich, sondern schadet auch der Umwelt. Wir bitten unsere Brautpaare und ihre Gäste daher eindringlich, von Plastikkonfetti und auch von Reis, welcher Schädlinge anzieht, Abstand zu nehmen.

Unsere Standesbeamtinnen beraten gern zu sinnvolleren Alternativen. Seifenblasen und frische Blumen, Blüten oder anderes biologisch abbaubares Konfetti vor den Gebäuden sind sehr willkommen!

Bitte beachten Sie, dass im Dünneberghaus und dem Rathaus das Streuen von Blumen, Reis oder Konfetti aufgrund der Ausrutschgefahr ohnehin nicht gestattet ist.

Wir danken allen Brautpaaren und Gästen für die Rücksichtnahme und wünschen einen unvergesslichen Hochzeitstag!

Ihr Standesamt Zwickau

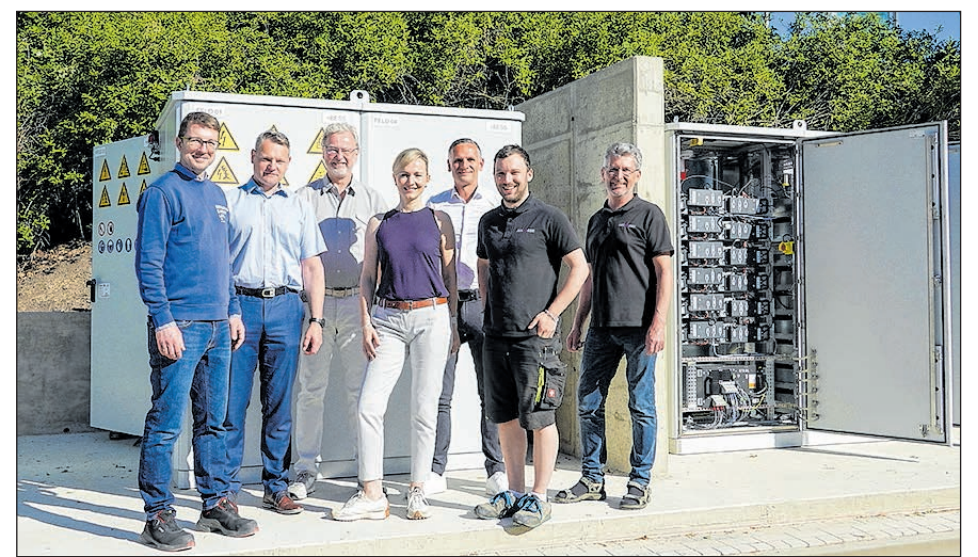
Zwickauer Energieversorgung und Kultour Z. erweitern PV-Projekt um Batteriespeicher

WEITERER SCHRITT ZUR ENERGIEAUTARKEN SPARKASSEN-ARENA

Bereits im vergangenen Jahr haben die Kultour, Tourismus und Messebetriebe Zwickau GmbH (Kultour Z.) und die Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV) mit der Errichtung der Photovoltaik-Überdachung auf dem Parkplatz der Sparkassen-Arena ein sichtbares Zeichen für eine nachhaltige Stadtentwicklung gesetzt. Ende Mai wurde das Projekt nun um zwei leistungsfähige Batteriespeicher erweitert. Die Speicher verfügen jeweils über eine nutzbare Kapazität von rund 184,5 kWh sowie eine installierte Leistung von je 67,5 kW und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum intelligenten Energiemanagement vor Ort.

„Mit der Erweiterung um die Batteriespeicher entwickeln wir die Anlage an der Sparkassen-Arena wie vorgesehen weiter und schaffen die Grundlage für eine deutlich höhere Eigenversorgung. Die intelligente Verknüpfung von Photovoltaik und Speichertechnologie ist ein wichtiger Schritt, um Energie effizienter zu nutzen und gleichzeitig das lokale Stromnetz zu entlasten“, so André Hentschel, technischer Geschäftsführer der ZEV.

Durch die Kombination aus Photovoltaikanlage und Batteriespeicher kann der Autarkiegrad der Sparkassen-Arena künftig deutlich gesteigert werden – von derzeit 46 Prozent auf ca. 80 Prozent. Gleichzeitig sorgt die moderne Wechselrichterarchitektur für einen besonders effizienten Einsatz der Batteriemodule und minimiert Energieverluste im laufenden Betrieb. Besonders



PROJEKT BETEILIGTE NACH DER ANLIEFERUNG DER BATTERIESPEICHER (V. L. N. R.): NIKLAS NETZEL (PROJEKTVERANTWORTLICHER BEI ENCORE | DB), ANDRÉ HENTSCHEL (TECHNISCHER GESCHÄFTSFÜHRER DER ZEV), JÜRGEN FLEMMING (GESCHÄFTSFÜHRER DER KULTOUR Z.), MONIQUE RIEMENSCHNEIDER (PROKURISTIN UND ABTEILUNGSLEITERIN VERANSTALTUNGEN/KOMMUNIKATION DER KULTOUR Z.), RICARDO EHRENPFORD (PROJEKTVERANTWORTLICHER BEI DER ZEV), RICHARD GLIEGE (PROJEKTVERANTWORTLICHER BEI DER AKE-EBS ENERGIEANLAGEN GMBH) UND MATHIAS REUTHER (GESCHÄFTSFÜHRER DER AKE-EBS ENERGIEANLAGEN GMBH) FOTO: ZEV GMBH/SOPHIE BEETZ

nachhaltig: Die eingesetzten Batteriemodule sind sogenannte EV Second Chance Module – ursprünglich für die Automobilproduktion gefertigt, jedoch aufgrund von Überproduktion nicht verbaut. Für die Realisierung setzte die ZEV auf eine Kombination aus fachlicher Expertise und regionaler Partnerschaft. Maßgeblich beteiligt war encore | DB. Die Marke

der DB Bahnbaugruppe, einer 100 % igen Tochtergesellschaft der DB AG, hat den Batteriespeicher konzipiert, gebaut, geliefert und montiert. Zudem unterstützte sie – ebenso wie die Mitarbeitenden der ZEV – bei der elektrischen Anbindung des Speichers. Die Tiefbau- und Netzanschlussarbeiten erfolgten durch die AKE-EBS Energieanlagen GmbH.

Temporäre Vollsperrungen auf Dr.-Friedrichs-Ring erforderlich

Die Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV) führt seit Februar 2026 eine umfangreiche Baumaßnahme zur Modernisierung des innerstädtischen Wärmenetzes durch. Die Arbeiten im Bereich des Dr.-Friedrichs-Rings umfassen unter anderem die Erneuerung von rund 350 Metern der Fernwärmehauptversorgungsstrasse sowie die Stilllegung mehrerer unterirdischer Bauwerke. Ziel der Maßnahme ist es, die Versorgungssicherheit langfristig zu gewährleisten und die Energieeffizienz im Netz zu erhöhen.

Im Zuge der laufenden Bauausführung haben sich ungeplante Änderungen im Bauablauf ergeben. Hintergrund sind zusätzliche sicherheitsrelevante Anforderungen der Berufsgenossenschaft an die notwendigen Schwenk- und Sicherheitsbereiche auf der Baustelle. Die ursprünglich vorgesehene halbseitige Sperrung des Verkehrsraums ist unter diesen Bedingungen nicht ausreichend. Aus diesem Grund sind temporäre Vollsperrungen erforderlich. Bis voraussichtlich 24. Juli 2026 ist der Dr.-Friedrichs-Ring im Abschnitt zwischen der Kreisigstraße und der Äußeren Plauenschen Straße vollständig gesperrt. Anschließend erfolgt vom 27. Juli bis voraussichtlich 4. September 2026 eine Vollsperrung der Äußeren Plauenschen Straße auf Höhe der Schu-

mannstraße (Kreuzungsbereich). Entsprechende Umleitungen werden eingerichtet und vor Ort ausgeschildert. Der rechte Abbiegefahrstreifen von der Schumannstraße auf den Dr.-Friedrichs-Ring bleibt jederzeit befahrbar. Die kurzfristigen Anpassungen im Verkehrsablauf wurden in enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden und allen Beteiligten vorgenommen. Anwohnerinnen und Anwohner sowie Gewerbetreibende im betroffenen Bereich werden durch die ZEV schriftlich über die Änderungen informiert. Grundstücke sowie Stellplätze innerhalb des Baubereichs bleiben grundsätzlich auch während der Sperrungen erreichbar. Dennoch kann es im Zuge der Arbeiten vereinzelt zu kurzfristigen Einschränkungen kommen. In solchen Fällen erfolgt eine kurzfristige Information an die betroffenen Anlieger vor Ort. Die ZEV bittet um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen und die damit verbundenen Einschränkungen im Verkehrsraum. Ziel bleibt es, die Arbeiten zügig und mit möglichst geringen Beeinträchtigungen für Anwohner und Verkehrsteilnehmer umzusetzen. Das Projekt wird über das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) gefördert.

Rat und Hilfe bei Sehverlust in Zwickau

Mit zunehmendem Alter lässt bei vielen Menschen die Sehkraft nach. Hinzu kommen häufig Augenerkrankungen, die den Alltag erschweren und viele Fragen aufwerfen. Unsicherheiten, Ängste oder der Bedarf an praktischer Unterstützung begleiten Betroffene und Angehörige oft gleichermaßen.

Das Beratungsangebot „Blickpunkt Auge“ unterstützt Menschen mit Sehbeeinträchtigungen und Sehverlust mit unabhängiger und kostenfreier Beratung. In Zwickau lädt der Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V. (BSVS) gemeinsam mit „Blickpunkt Auge“ zu mobilen Beratungsterminen ein. Die Beratung findet am 1. Juli 2026 sowie am 11. November 2026, jeweils von 11 bis 14 Uhr, in der Geschäftsstelle des BSVS e. V. im 2. Obergeschoss, Rosengässchen 1 statt. Interessierte erhalten Unterstützung unter anderem zu folgenden Themen: Informationen zu Augenkrankheiten - Sehhilfen und weitere Hilfsmittel - rechtliche und finanzielle Ansprüche - Alltagsbewältigung und Mobilität - Bildung und berufliche Teilhabe - Kultur- und Freizeitangebote - weitere Selbsthilfeangebote Eine Terminvereinbarung wird empfohlen unter Telefon 0351 8090628 oder per E-Mail an sachsen@blickpunkt-auge.de.
www.blickpunkt-auge.de

„Alice im Wunderland“ – Open-Air-Erlebnis des Theaters Plauen-Zwickau ab 11. Juni

Mit der diesjährigen Open-Air-Produktion „Alice im Wunderland“ nach Lewis Carroll von Jan Bodinus ab 8 Jahren verwandelt das Theater Plauen-Zwickau seine Sommerbühne im Theaterhof in eine fantastische Traumwelt voller skurriler Figuren, verrückter Regeln und poetischer Fragen.

Im Wunderland ist nichts, wie es scheint: Türen singen, ein Ozean aus Tränen besitzt einen Stöpsel und Alice schrumpft erst auf exakt 77,77 Zentimeter, bevor sie im nächsten Moment riesengroß wird. Die Grinsekatz hat mehr Aufgaben als Grund zum Lachen, das Kaninchen hetzt pausenlos durchs Leben und über allem wacht die gefürchtete Herzkönigin, die keinen Widerspruch duldet.

Doch gerade in dieser verrückten Welt entstehen die großen Fragen des Lebens: Ist es wirklich März, nur weil der Hase so heißt? Warum packt der Hutmacher an Nicht-Weihnachten keine Geschenke aus?



Und wenn es Tausendfüßler gibt – hat dann die Raupe die meisten Arme? „Alice im Wunderland“ wird damit zum sommerlichen Theatererlebnis für die

ganze Familie – poetisch, verspielt und voller überraschender Bilder unter freiem Himmel.

www.theater-plauen-zwickau.de

Vom 15. bis 21. Juni wird Mobilität in Zwickau wieder erlebbar

Netzwerken, entdecken und ausprobieren: Die Zwickauer Mobilitätstage gehen 2026 in ihre vierte Auflage. Eine Woche lang erwartet Besucher ein abwechslungsreiches Programm rund um Mobilität, Innovation, Wissenschaft und Kultur. Unternehmen, Forschungseinrichtungen und zahlreiche Partner präsentieren aktuelle Entwicklungen ebenso wie Mitmachangebote für Familien, Fachpublikum und Interessierte.

Zum Auftakt am Montag, dem 15. Juni, lädt die Stadtfahrradtour mit Oberbürgermeisterin Constance Arndt zu einer gemeinsamen Fahrt durch Zwickau ein. Am Abend folgt mit dem „Kino an der Mulde“ erstmals ein Open-Air-Kinoabend am Ubineum mit Fahrradrakino, Filmvorführung und Gesprächsrunde zu nachhaltiger Mobilität und Stadtentwicklung. Am Dienstag steht mit dem „SAM – Symposium Automotive & Mobility“ erneut eines der zentralen Fachformate der Mobilitätstage auf dem Programm. Direkt im Anschluss widmet sich „BIC meets Robotics“ den Themen Robotik und Automatisierung im Mittelstand. Einblicke in Forschung und moderne Messtechnik bietet am Mittwoch das



Jungingenieurnetzwerk im Fraunhofer-Anwendungszentrum AZOM. Der Donnerstag verbindet Mobilitätsgeschichte und Zukunftsperspektiven: Die Westsächsische Hochschule veranstaltet ein Ehrenkolloquium zum 100. Geburtstag von Carl Horst Hahn, während das August Horch Museum zu einer öffentlichen Feierabendführung mit verlängerter Öffnungszeiten einlädt.

Besonders publikumswirksam dürfte erneut die „Lange Nacht der Technik“ am Freitag werden. Rund um das neue Technikum der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) erwarten die Gäste interaktive Experimente, technische Innovationen und Live-Musik. Zum Abschluss sorgt am Sonntag das Vespa-Treffen „Vespresso“ für einen „Hingucker“ in der Innenstadt.

Musikalisch begleitet werden die Mobilitätstage in diesem Jahr vom Jubiläum „20 Jahre Summer Swing bei Schumann“. Die Open-Air-Reihe auf dem Hauptmarkt findet erstmals an drei Tagen, vom 19. bis 21. Juni, statt und bietet Swing, Dixieland und modernen Jazz in sommerlicher Atmosphäre. Die Fête de la Musique lädt am Sonntag zum Hören und Staunen ein. Die Zwickauer Mobilitätstage werden gemeinschaftlich von der Stadt Zwickau, der Westsächsischen Hochschule Zwickau sowie zahlreichen Partnern organisiert.

Falck, Äußere Schneeberger Straße 35, 08056 Zwickau) – nur mit Voranmeldung

Mittwoch, 17. Juni

▶ 17 bis 20 Uhr: Jungingenieurnetzwerk (Fraunhofer AZOM, Keplerstraße 2, 08056 Zwickau) – Voranmeldung erforderlich

Donnerstag, 18. Juni

▶ 16.30 bis 20 Uhr: Ehrenkolloquium Carl Horst Hahn (FORUM MOBILE, Schefelstraße 39, 08066 Zwickau) – Voranmeldung erforderlich

▶ 17.30 bis 18 Uhr: Öffentliche Feierabendführung (August Horch Museum, Audistraße 7, 08058 Zwickau)

Freitag, 19. Juni

▶ 18 bis 0 Uhr: Lange Nacht der Technik (Technikum, Dr.-Friedrichs-Ring 139, 08056 Zwickau)

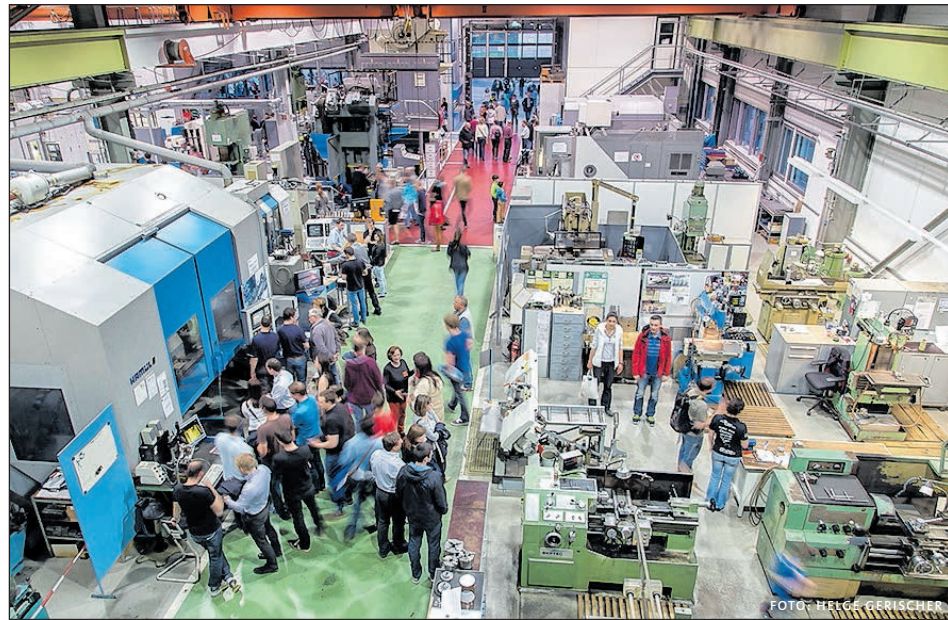
Sonntag, 21. Juni

▶ ab 13 Uhr: Vespresso Vespa-Treffen (Hauptmarkt Zwickau)

Weitere Informationen und das ausführliche Programm sind zu finden unter: www.zwickau.de/mobilitaetstage

WHZ lädt zur Langen Nacht der Technik am 19. Juni ein

HOCHSCHULE FEIERT AUF DEM INNENSTADTCAMPUS



Am Freitag, dem 19. Juni, 18 bis 0 Uhr findet die Lange Nacht der Technik der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) statt. Rund um das neu errichtete Technikum am Dr.-Friedrichs-Ring 139 präsentiert die WHZ eine Nacht lang spannende Erfindungen, Exponate zum Anfassen und Mitmachexperimente für Jung und Alt.

Auf die Besucher warten mehr als 60 Einzelaktionen aus allen Fachbereichen der WHZ. Ein besonderer Fokus liegt in diesem Jahr auf den Bereichen Maschinenbau und Textiltechnik. So gibt es Einblicke in die neuen Textillabore wie Spinnerei, Weberei und Textilveredelung sowie in die Maschinenhalle der Fakultät Automobil- und Maschinenbau. Auch das SchülerLab der WHZ und die Laborhalle für Kraftfahrzeug-elektronik stehen zur Langen Nacht für Besucher offen. In allen Gebäuden gibt es Aktionen und Experimente zum Anfassen und Ausprobieren. Besucher können unter anderem eigene Fallschirme im Miniformat anfertigen, sich am Racing-Simulator ausprobieren, humanoide Roboter erleben und allerhand physikalische und chemische Experimente durchführen.

Im Außenbereich werden der mobile Zweiradprüfstand der Fakultät Kraftfahrzeugtechnik und das WHZ Racing Team zu erleben sein. Studierende der Angewandten Kunst Schneeberg und des Musikinstrumentenbau laden zur Gestaltung von Holzobjekten und kleinen Musikinstrumenten ein. Dazu gibt es wieder ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Hauptact in diesem Jahr ist die Band „Bad Romance“ aus Ehrenfriedersdorf. Für Liebhaber elektronischer Klänge bietet der TENSOR::BYTE CLUB Live-Coding-Performances und Algoraves an. Wer nach der Langen Nacht noch weiterfeiern will, kann dies in Zwickaus ältestem Studentenclub Tivoli tun. Dort steigt ab 22 Uhr die After-Show-Party. Der Eintritt zur Langen Nacht der Technik ist frei. Als Parkplätze stehen die öffentlichen Parkflächen unterhalb der Glück-Auf-Bücke und am Brückenberg zur Verfügung. Zudem befindet sich die Haltestelle Zwickau Zentrum (Vogtlandbahn, Tram Linie 3) in unmittelbarer Nähe zum Veranstaltungsort.

Alle Informationen zur Langen Nacht der Technik gibt es online unter: www.techniknacht-zwickau.de

SAM – Symposium Automotive & Mobility 2026 am 16. Juni in Zwickau: Industrie im Wandel

Am 16. Juni wird Zwickau erneut zum zentralen Treffpunkt für Zukunftstechnologien, Mobilität und industriellen Wandel. Das SAM – Symposium Automotive & Mobility verbindet Fachkonferenz, Ausstellung und Erlebnisraum. Mit Matthias Müller, ehemaliger Vorstandsvorsitzender des Volkswagen Konzerns, kommt ein erfahrener Top-Manager der Automobilindustrie zur Veranstaltung.

Im Fokus stehen aktuelle Fragen, die die Region und die gesamte Branche bewegen: Wie gelingt die Transformation der Automobilindustrie? Welche Technologien setzen sich durch? Und welche Perspektiven ergeben sich für Unternehmen, Beschäftigte und den Standort?

▶ **Prominenter Impulsgeber mit Krisen- und Transformationserfahrung**
Mit Matthias Müller, ehemaliger Vorstandsvorsitzender des Volkswagen Konzerns, kommt ein erfahrener Top-Manager der Automobilindustrie nach Zwickau. Zuvor war er unter anderem Vorstandsvor-

sitzender der Porsche AG sowie Mitglied des Top-Managements der Audi AG. Seine langjährige Führungserfahrung in internationalen Konzernstrukturen sowie seine Einblicke in strategische Transformationsprozesse bieten eine fundierte Perspektive auf aktuelle Herausforderungen der Branche.

▶ Technik zum Erleben – Sachsen im Umbruch

Regionale Unternehmen, Mittelstand und Forschungseinrichtungen zeigen, wie sich der traditionsreiche Automobilstandort neu erfindet – mit Innovationskraft, Kooperation und neuen technologischen Ansätzen.

- Klimabenzin gewinnen: CAC Engineering verlost im Rahmen eines Gewinnspiels Klimabenzin unter allen Teilnehmenden auf dem Hauptmarkt.
- Autonome Shuttles für die Fläche: Wie Bertrand Mobilität neu denkt: Das Projekt „BumbleB“ demonstriert, wie autonome Shuttle-Lösungen wirtschaftlich betrieben werden können. Der Ansatz

verbindet Open-Source-Technologien, MVP-Entwicklung und eine ganzheitliche Betrachtung von Fahrzeug, Software und Infrastruktur – mit klarem Fokus auf reale Einsatzszenarien in der Fläche.

- Alternative Antriebe und neue Logistiklösungen: Ein Brennstoffzellen-LKW mit neuem Wasserstoff-Tanksystem der FES GmbH Fahrzeug-Entwicklung Sachsen gibt Einblicke in emissionsarme Nutzfahrzeugkonzepte. Ergänzend zeigt das ICM – Institut Chemnitz Maschinen- und Anlagenbau mit dem elektrisch angetriebenen INNVELO® Lastenroller ein praxistaugliches Konzept für urbane Logistik – effizient, flexibel und alltags-tauglich.
- Transformation greifbar gemacht: Der Transformationshub TuWAs (Fraunhofer IWU) zeigt praxisnah, wie sich Zulieferunternehmen im Wandel von Verbrenner- zu Elektromobilität neu aufstellen können.

Anmeldung und Infos unter: zwickau.de/sam

Stadtradeln geht mit gutem Ergebnis zu Ende

STRECKEN KÖNNEN NOCH BIS 7. JUNI NACHGETRAGEN WERDEN

Am 31. Mai endete der dreiwöchige Aktionszeitraum für das Stadtradeln in Zwickau. Mit 145.585 km (Stand: 3. Juni) wurde zwar das Ergebnis des Vorjahres bisher nicht erreicht (150.160 km), immerhin jedoch die Ergebnisse von 2022 bis 2024 übertroffen.

Welche Strecke insgesamt erzielt wurde, steht allerdings erst in einigen Tagen fest: Noch bis 7. Juni haben die Teilnehmer Zeit, erradelte, aber noch nicht erfasste Strecken nachzutragen. Das geprüfte

Ergebnis dürfte dann voraussichtlich bis Ende Juni feststehen. Bei den Zwickauer Radlern stehen auf den ersten Plätzen drei bereits aus den Vorjahren bekannte Teams. Die längste Strecke fuhr bisher der Heimatverein Schlunzig mit beachtlichen 16.530 km. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten die Kirchen und Diakonie Westsachsen (15.737 km) sowie „Schnittlauch war gestern“ (13.868 km). Es schließen sich die Teams Westsächsische Hochschule Zwickau, Stadtverwaltung Zwickau und Volkswagen Sachsen an. Insgesamt

waren 99 Teams mit 694 aktiv Radelnden unterwegs.

In Sachsen belegt Zwickau momentan den zweiten Rang. Im Vergleich mit den Kommunen mit 50.000 bis 99.999 Einwohnern steht man bundesweit auf dem 40. Platz. Fest steht das Abschneiden jedoch erst im Herbst. Denn viele Städte nehmen erst zu einem späteren Zeitpunkt an der Aktion teil. Die Stadt Zwickau dankt allen Radlern sehr herzlich für ihre Teilnahme und die erzielten Leistungen!

www.stadtradeln.de/zwickau

Pestalozzistraße hat neue Fahrbahndecke erhalten

Am 28. Mai konnte die Pestalozzistraße wieder für den Verkehr freigegeben werden. Im Auftrag des Tiefbauamtes erfolgte die Deckensanierung der ca. 350 Meter langen Fahrbahn im Abschnitt zwischen der Rudolf-Breitscheid-Straße und der Neuplanitzer Straße.

Dabei wurden die komplette Asphaltdeckenschicht sowie teilweise die Asphalttragschicht erneuert. In einzelnen Bereichen erfolgten zudem die Regulierung beziehungsweise Erneuerung der Bordlinien sowie der Austausch von Straßenabläufen.

Abschließend wurde die Fahrbahnmarkierung wieder aufgebracht. Im Zuge der Maßnahme wurden außerdem durch die Zwickauer Energieversorgung Schutzrohre für Stromkabel verlegt. Darüber hinaus errichtete die Telekom Straßenquerungen mit Leerrohrsystemen zur späteren Aufnahme von Glasfaserkabeln. Die Arbeiten wurden durch die Asphalt-Bau Chemnitz ABC Tief- und Straßenbau GmbH ausgeführt. Die Baukosten in Höhe von 168 000 Euro liegen im geplanten Rahmen.

BÜRGER KÖNNEN MASSNAHMEN FÜR DIE MOBILITÄT VON MORGEN BEWERTEN

Die Stadt Zwickau startet die zweite öffentliche Beteiligungsphase zum Verkehrsentwicklungsplan 2040 (VEP 2040). In der Endphase des Projekts sind erneut alle Zwickauerinnen und Zwickauer eingeladen, die bisher erarbeiteten Maßnahmen-vorschläge online zu bewerten und eigene Prioritäten einzubringen.

Unter dem Motto „Sie sind gefragt!“ stehen konkrete Maßnahmensteckbriefe aus den Bereichen Radverkehr, öffentlicher Nahverkehr, Fußverkehr und Kfz-Verkehr zur Diskussion. Ziel ist es, wichtige Hinweise aus der Bevölkerung in die weitere Planung einzubeziehen und herauszufinden, welche Projekte aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger besonders relevant sind und

an welchen Stellen weiterer Handlungsbedarf gesehen wird. Die öffentliche Beteiligung bildet dabei einen zentralen Baustein im gesamten Planungsprozess des VEP 2040. Bereits in den vergangenen Projektphasen konnten Bürgerinnen und Bürger ihre Hinweise, Ideen und Perspektiven über verschiedene Formate – wie etwa eine große Haushaltsbefragung oder den Mobilitätsdialog – einbringen. Die Ergebnisse fließen gemeinsam mit fachplanerischen Untersuchungen in die weitere Entwicklung des Verkehrsentwicklungsplans ein. „Mit der neuen Beteiligungsphase möchten wir die Menschen in Zwickau erneut aktiv an der Weiterentwicklung des Verkehrsentwicklungsplans beteiligen. Die

Einschätzungen und Prioritäten aus der Bevölkerung sind ein wichtiges Feedback für die Zielgerade des Projekts“, erklärt Erik Höhne, Projektleiter des VEP 2040. Die Online-Beteiligung läuft bis zum 21. Juni und ist unter vep2040.de erreichbar. Die Teilnahme ist geräteunabhängig, anonym und ohne Anmeldung möglich. Der Verkehrsentwicklungsplan 2040 bildet die Grundlage für die langfristige Verkehrsplanung der Stadt Zwickau. Ziel ist es, Mobilität im Sinne des bereits im Oktober 2025 politisch bestätigten Leitbilds zukunftsfähig, sicher und bedarfsgerecht für alle Zwickauerinnen und Zwickauer zu gestalten und Zwickau aus Mobilitäts-perspektive als starke Stadt weiterzuentwickeln. www.vep2040.de

Geige aus Kornhausholz kehrt an ihren Ursprungsort zurück

DRESDNER EHEPAAR UNTERSTÜTZT KAUF

Im März erklang im Siegfried-Heinze-Saal der Zwickauer Stadtbibliothek ein ganz besonderes Instrument: eine Geige aus dem Holz der alten Dachbalken des Kornhauses, die bei der Sanierung ausgetauscht werden mussten.

Am vergangenen Freitag wurde die Geige nun endgültig der Stadtbibliothek übergeben und soll zukünftig mindestens einmal im Jahr während eines besonderen Konzertes erklingen.

Instrument mit einzigartiger Historie

Während der Dachsanierung des Zwickauer Kornhauses mussten große Teile des Tannenholzes im Tragwerk ersetzt werden. Dabei blieben einige größere Stücke historischen Holzes übrig. Statt es zu entsorgen, hatten Arndt und Katrin Liebig, ehemals Inhaber des traditionsreichen Ladengeschäfts „Kunsthandwerk Liebig“, die Idee, dem Holz ein zweites Leben zu verschaffen. In Zusammenarbeit mit dem Holzgestalter Swen Kaatz und dem Schmiedemeister Tino Trültzsch entstand ein einzigartiges Objekt aus diesem Material, die bei Sammlern nach wie vor beliebt sind.

Das vielleicht ungewöhnlichste und gleichzeitig ambitionierteste Projekt aus dieser Idee hat inzwischen seine Vollendung gefunden: der Bau einer Geige aus Kornhausholz. Umgesetzt wurde dies durch die junge Absolventin des Studienganges Musikinstrumentenbau der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Ieva Traaite. Ambitioniert deswegen, weil Tannenholz eigentlich nicht die erste Wahl im Geigenbau ist. Nach eingehender Prüfung durch die Fachleute an der Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg im Studiengang Musikinstrumentenbau in Markneukirchen stand dem aber nichts mehr im Weg.

Zurück zu den Wurzeln

Nun kommt die Geige endgültig an ihren Ursprungsort zurück. Möglich gemacht hatte den Kauf das Engagement des Dresdner Ehepaars Margret und Dr. Claus Dieter Heinze, die den Erwerb mit 5.000 Euro unterstützten. Weitere 2.500 Euro brachte der Förderverein der Zwickauer Stadtbibliothek auf, der sich schon länger mit dem

Gedanken trug, das Instrument zu kaufen. So konnte die Geige für insgesamt 7.500 Euro von Ieva Traaite erworben werden und kehrt damit „nach Hause“ zurück. „Wir sind dankbar, dass wir durch unsere Zuwendung dazu beitragen konnten, dass das mehr als 500 Jahre alte Holz des Kornhauses durch Meisterhand zu einer Violine gestaltet werden und von Musikern zum Klingen gebracht werden konnte und hoffentlich immer wieder bespielt wird“, zeigen sich die Heinzes erfreut. Zustande kam der Kontakt über Prof. Dr. Lutz Weißbach, Professor für Rechnerintegrierte Produktentwicklung am Institut für Kraftfahrzeugtechnik der Westsächsischen Hochschule Zwickau.

Engagement für Kunst, Kultur und das Erbe jüdischer Künstler

Dr. Claus Dieter Heinze, der 1934 in Sumatra geboren wurde, studierte zunächst in Dresden später in Rostock, floh 1957 aus der damaligen DDR und kehrte 1990 in nach Dresden zurück. Ab dem 1. Juli 1990 war er mit dem Aufbau der Ostdeutschen Zentrale für IBM Deutschland GmbH betraut. Zwischen 1990 und 1993 zeichnete er maßgeblich für den Auf- und Ausbau des größten Zentrums der Konstruktionssoftware CATIA im Osten Deutschlands an der heutigen Westsächsischen Hochschule Zwickau verantwortlich. Mit der Verortung des CATIA-Zentrums in Zwickau war somit auch sichergestellt, dass für VW-Sachsen der entsprechende Nachwuchs ausgebildet werden konnte.

Nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben nahm sich Dr. Claus Dieter Heinze verschiedene Herzensprojekten an. So wurde er stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins Bau der Synagoge Dresden, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins der Palucca Schule Dresden, Vorsitzender des Instituts zur Erforschung und Erschließung der Alten Musik in Dresden (Musikschätze aus Dresden) e. V., Vorstandsmitglied der Neuen Jüdischen Kammerphilharmonie und hat sich der Pflege und Verbreitung der Musik jüdischer Komponisten verschrieben. Am 19. April 2023 wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.



V.L.N.R.: MARGRET UND DR. CLAUDIUS DIETER HEINZE, TINO SCHAARSCHMIDT UND ARNDT LIEBIG VOM FÖRDERVEREIN DER STADTBIBLIOTHEK SOWIE PROF. DR. LUTZ WEISSBACH

Theaterförderverein übergibt Spenden im Wert von 5000 Euro



Mit großer Freude nahm der Technische Direktor des Theaters Plauen-Zwickau, Silvio Gahs, eine Spende des Theaterfördervereins des Theaters Zwickau, Caroline Neuber“ entgegen. Symbolisch wurde die Banderole des neuen Vorhangs für das Hauptfoyer des Gewandhauses übergeben, den der Theaterförderverein gesponsert hat und durch den das Foyer räumlich eingegrenzt werden kann.

Dadurch soll der Raum als Spielstätte für kleinere Formate wie das beliebte Weihnachtsprogramm des Schauspiels sowie für Lesungen und Diskussionsrunden

aufgewertet werden. Zum neuen Vorhang gesellen sich neue Scheinwerfer, die dort nun fest installiert wurden. „Bisher mussten wir hier immer Scheinwerfer von der Bühne verbauen, die wir nie sauber verkabeln konnten und auch immer wieder zurückbauen mussten“, sagt Silvio Gahs. Seit er am Haus sei, habe der Förderverein immer genau dort unterstützt, wo es nötig war. „Ohne den Förderverein geht so etwas nicht.“ Der gesamte Vorstand war zur symbolischen Übergabe gekommen. Vorstandsvorsitzender Henry Klüglich freute sich, dank der Spenden das Foyer visuell aufwerten zu können.

Stefan Neubert wird neuer Generalmusikdirektor

Die Künstlerische Leitung des Theaters Plauen-Zwickau hat sich für Stefan Neubert als neuen Generalmusikdirektor ab der Spielzeit 2026/27 entschieden. Er wird damit die Nachfolge von Leo Siberski antreten. Auf die ausgeschriebene Position hatten sich insgesamt 90 Dirigentinnen und Dirigenten beworben. Nach mehreren Auswahlrunden mit Vordirigaten sowie Dirigaten bei Musiktheaterinszenierungen blieben zuletzt Ektoras Tartanis und Stefan Neubert im Rennen. Beide Kandidaten dirigierten schließlich jeweils ein Philharmonisches Konzert.

Mit Stefan Neubert gewinnt das Theater Plauen-Zwickau einen erfahrenen und vielseitigen Dirigenten, der sowohl im Opern- als auch im Konzertbereich über ein breit gefächertes Repertoire verfügt. Der gebürtige Hallenser ist derzeit noch 1. Kapellmeister am Saarländischen Staatstheater Saarbrücken. Seine berufliche Laufbahn begann Stefan Neubert 2006 am Anhaltischen Theater Dessau. 2012 wechselte er an das Badische Staatstheater Karlsruhe, bevor er 2015 an das Saarländische Staatstheater engagiert wurde.

In Saarbrücken dirigierte er zahlreiche bedeutende Opernproduktionen, darunter Tristan und Isolde, Das Rheingold, Die



Walküre, Der Rosenkavalier, Aida, Turandot sowie Die Jungfrau von Orléans. Auch als Konzertdirigent ist Stefan Neubert national und international gefragt. Er arbeitete unter anderem mit der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken, der Staatskapelle Halle, dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn, den Stuttgarter Philharmonikern und der Philharmonie Baden-Baden zusammen. Internationale Gastdirigate führten ihn unter anderem zum MAV Orchestra

Erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“

FÜNF NACHWUCHSMUSIKER DES KON BEIM BUNDESWETTBEWERB

Nach dem erfolgreichen Abschneiden beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“, der in diesem Jahr in Zwickau ausgetragen wurde, konnten sich fünf Schülerinnen und Schüler des Robert-Schumann-Konservatoriums für den Bundeswettbewerb qualifizieren. Dieser fand Ende Mai in Regensburg und München statt und brachte die besten jungen Musikerinnen und Musiker Deutschlands zusammen.

In der Kategorie Klavier solo der Altersgruppe IV erreichte Tobias Gruner einen „sehr guten Erfolg“. Allein in seiner Altersgruppe stellten sich mehr als 80 Teilnehmende der bundesweiten Konkurrenz. Ebenfalls erfolgreich war das Blechbläser-Ensemble des Konservatoriums. Das Quartett mit Wilhelm Bergert und Anton Günther (Trompete) sowie Heinrich Bergert und Martha Bergert (Posaune) wurde mit einem 3. Preis ausgezeichnet. In dieser Kategorie traten über 60 junge Musikerinnen und Musiker in insgesamt 15 Ensembles an.

Das Robert-Schumann-Konservatorium gratuliert allen Teilnehmenden herzlich zu ihren Leistungen. Ein besonderer Dank gilt den Lehrkräften sowie den Familien, die die intensive Vorbereitung der Wertungsvorspiele begleitet und unterstützt haben. Die vollständigen Ergebnisse sind auf der Website von Jugend musiziert sowie auf der Internetseite des Konservatoriums veröffentlicht. www.rsk-zwickau.de

Budapest, zum Kärntner Sinfonieorchester sowie zur Philharmonie Luxemburg. 2023 debütierte er erfolgreich beim Seongnam Philharmonic Orchestra und beim Gyeongbuk Philharmonic Orchestra in Südkorea. Seine musikalische Ausbildung begann Stefan Neubert am Georg-Friedrich-Händel-Konservatorium sowie im Stadtsingechor zu Halle. Es folgten Studien in Dirigieren, Klavier und Improvisation an den Musikhochschulen Dresden und Karlsruhe. Meisterkurse bei Jorma Panula sowie Paavo und Neeme Järvi ergänzten seine Ausbildung. Bereits 2002 war er Stipendiat der Bayreuther Festspiele. Seit 2016 ist Stefan Neubert zudem Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik Saar.

„Wir gewinnen mit Herrn Neubert einen hervorragenden Musiker und Dirigenten für die musikalische Leitung unseres Theaters und Orchesters und darüber hinaus einen Kollegen, der mit Empathie, gutem Augenmaß und gestalterischer Kraft die vor uns stehenden Herausforderungen annimmt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit“, so Generalintendant Dirk Löschner.

Aufgrund der aktuellen Laufzeit des Grundlagenvertrages des Theaters Plauen-Zwickau bis Ende 2028 erhält Stefan Neubert zunächst einen Vertrag für zwei Spielzeiten. www.theater-plauen-zwickau.de

„Schumann und die Dichter“ bietet neue Perspektive auf Schaffen des Komponisten

Gestern startete das Schumann-Fest Zwickau mit dem großen Eröffnungskonzert um 19.30 Uhr im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“. Das Motto „Schumann und die Dichter“ ist vom 4. bis 14. Juni aber nicht nur Titelgeber, sondern im wahrsten Wortsinn auch Programm. Bei keinem anderen Komponisten des 19. Jahrhunderts ist die Musik so stark dichterisch geprägt wie bei Robert Schumann. Verwunderlich ist dies nicht, war Schumanns Kindheit durch die Verlagsbuchhandlung des Vaters doch stark literarisch geprägt. Zum Tondichter – und so muss man Schumann bezeichnen – wurde er erst viel später.

Das Fest lädt zu einem Reigen ganz unterschiedlicher Formate ein, die alle eines zum Ziel haben: Schumann in all seinen Facetten und für jedermann zu präsentieren und zu feiern. So gibt es neben Konzerten mit der Schumann-Preisträgerin Susanne Grützmann (7. Juni) und dem Klavierduo Glemser (13. Juni) auch außergewöhnliche Formate. Ein Novum im Programmspektrum des Schumann-Fests ist das Musikkabarett (5. Juni). Timm Beckmann hat seit drei Jahrzehnten als Entertainer, Kabarettist und Pianist mit seiner unvergleichlichen charmant-gewitzten Art das traditionelle



DR. THOMAS SYNOFZIK (LEITER DES ROBERT-SCHUMANN-HAUSES ZWICKAU), ANNETT-DOROTHEE REIHER (FLORISTIN UND INH. BLUMEN GELRICHT, ZWICKAU) UND KULTURAMTSLEITERIN DR. BIANCA DOMMES BEI DER PRÄSENTATION DER BEPFLANZUNG DES SCHUMANN-DENKMALS, DAS IN DIESEM JAHR NEBEN ROBERT SCHUMANN EBENFALLS AM 8. JUNI GEBURTSTAG FEIERT.

Musikkabarett zu neuem Leben erweckt. In Westdeutschland ist er u. a. durch seine regelmäßigen Auftritte in der WDR-5-Liederlounge weit bekannt. Nun gibt er – gemeinsam mit dem Tenor Robin Grunwald – mit speziellem Schumann-Heine-Programm sein Debüt in Zwickau. Im Abschlusskonzert (14. Juni) stellt der Leipziger Kammerchor Schumanns Chorballeden Charlie Chaplins Filmklassiker „A dog's life“ (1918) gegenüber und zeigt, dass die Probleme oder Sorgen der normalen Leute über Jahrhundertgrenzen hinweg die gleichen bleiben. Wie vor 100 Jahren wird der Stummfilm mit improvisierter Live-Musik untermalt, wozu mit dem Leipziger Jazz-Geiger Samuel Seifert und Andreas Reuter am Klavier berufene Spezialisten gastieren.

Zum Geburtstag am 8. Juni gibt es in diesem Jahr etwas Besonderes: Robert bekommt einen ganzen Garten um sein Denkmal, das in diesem Jahr 125 Jahre alt wird. Dazu gibt es Musik, eine Kaffeetafel, Geburtstagskuchen und Spiel und Spaß für die ganze Familie. Das Schumann-Fest begreift sich als Kulturevent, das für jeden – von groß bis klein, von Musik- bis Sportfan – etwas zu bieten hat. Bereits zum vierten Mal geht es

mit den Fahrradkonzerten auf Tour durch den Landkreis (6. Juni). Auch das Romantische Lichterfest (12. Juni) reiht sich hier ein, das mit seinen Ursprüngen in großer Tradition zum zweiten Schumann-Fest 1860 steht. Auch damals gab es Musik rund um den Teich in unterschiedlichster Besetzung – dies bildet auch heute den Kern der beliebten Veranstaltung für die ganze Familie. Ein Kindernachmittag im Robert-Schumann-Haus (11. Juni) stellt die Kinderlieder Hoffmann von Fallersleben in den Mittelpunkt und lädt zu einem musikalischen Mitmachnachmittag ein. Schumann selbst schuf viele Werke für Kinder. So wundert es auch nicht, dass es inzwischen Tradition hat, dass die Schüler des Robert Schumann Konservatoriums ein eigenes Konzert im Rahmen des Schumann-Festes gestalten (9. Juni), das stets hochgelobt und ein toller Rahmen für die Nachwuchskünstler ist.

Tickets zu den Veranstaltungen gibt es an der Kasse des Robert-Schumann-Hauses Zwickau, in der Tourist-Information und allen CTS-Vorverkaufsstellen sowie online über Eventim. Infos zu Tickets, Vorverkauf und dem vollständigen Programm findet man auf: www.schumann-zwickau.de